

Die gute Nachricht

Arbeit – Die Erkenntnis des Afi, dass die Südtiroler ihren Arbeitgebern äußerst treu sind, enthält mehr Positives, als es auf den ersten Blick scheint. Die Nachricht stellt sowohl den Mitarbeitern als auch den Chefs ein gutes Zeugnis aus. Und sie ist Ausdruck dafür, dass in Südtirols Arbeitswelt Werte noch eine Rolle spielen.

Bozen – Regelmäßig befragt das Arbeitsförderungsinstitut Afi eine Auswahl von Südtiroler Arbeitnehmern. Eines der Ergebnisse des jüngsten Afi-Barometers ist, dass sich in den vergangenen zwölf Monaten nur 15 Prozent der Befragten aktiv um einen anderen Job umgesehen haben. 85 Prozent haben es nicht getan, obwohl es für (viele, nicht alle) Arbeitnehmer auf dem leergefegten Arbeitsmarkt so einfach wie lange nicht mehr wäre, einen gleichwertigen Job zu finden.

Was sagt das über Südtirol und die Südtiroler aus? Für eine wissenschaftlich fundierte Antwort auf diese Frage wäre eine tiefere Analyse notwendig, sagen Arbeitsmarktbeobachter. Sie sagen aber auch, dass die Situation erstens auf eine ausgeprägte Arbeitsplatzzufriedenheit und zweitens auf eine hohe Identifikationsbereitschaft der Südtiroler mit ihrem Arbeitsplatz schließen lässt. Dazu komme, dass die Südtiroler in ihrer Mehrheit traditionell wenig Lust auf Flexibilität haben und sehr stark an ihrem Wohnort verwurzelt sind.

Es besteht kein Zweifel, dass den Unternehmen – und auch den Mitarbeitern – manchmal etwas mehr Frischluft guttäte. Neue Mitarbeiter bringen neue Impulse, und Unternehmen profitieren vom Wissenstransfer. Gleichzeitig bedeutet der Verlust von Mitarbeitern immer einen Know-how-Verlust und einen erheblichen Aufwand beim Suchen und Einlernen der Nachfolger. Gerade in kleinen Unternehmen, die typisch sind für Südtirol, ist das ein nicht zu unterschätzender Faktor.

Alles in allem ist die Loyalität der Südtiroler zu ihrem Arbeitgeber also ein Wert, der nicht hoch genug einzuschätzen ist. Tatsächlich heben heimische Arbeitgeber diese Loyalität stets lobend hervor, wenn sie nach den Stärken der Südtiroler Arbeitnehmer gefragt werden. Allerdings fällt die Loyalität nicht vom Himmel, sondern hat auch mit einem Wert zu tun, welchen die große Mehrheit der Arbeitgeber hochhält. Mitarbeiter werden als Menschen wahrgenommen und behandelt. Wenn sich der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber und der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer verpflichtet fühlt (in den kleinen Familienunternehmen, aber nicht nur dort), dann ist dies mit einer Stärke der heimischen Wirtschaft.

